

Soeben ist erschienen:

Hermann Löns Die rote Beefe

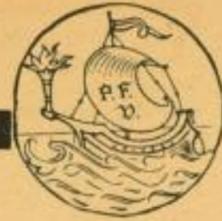


Mit 7 Holzschnitten von Erich Seyerabend
Auf Büttenpapier gedruckt
geb. M. 2.—

Dem braunen Buch ist diese Novelle entnommen, sie gilt mit Recht als eine der reifsten und stärksten Arbeiten von Hermann Löns und schildert den Kampf zwischen Franken und Sachsen, das Ringen des alt-sächsischen Heidentums mit dem neuen Christentum. In der Entwicklung des Dichters bedeutet sie eine Vorstufe zu seiner großen Bauernchronik: „Der Wehrwolf“. Alle Vorzüge des Romans finden wir hier schon vor, die Verflechtung von Handlung und Natur, die markige Sprache, den quaderhaften Aufbau. Allen Freunden des Dichters wird dieser Sonderdruck sehr willkommen sein.

Ⓢ

Adolf Sponholz Verlag G. m. b. H.
Hannover



Infolge überaus großer
Nachfrage
ist

Ganghofer Der laufende Berg

in unseren Ausgaben

3. St. vergriffen.

Mitte November
in allen 4 Ausgaben
wieder lieferbar.

Die vorliegenden Bestellungen werden nach der Reihenfolge des Eingangs erledigt.

Paul Franke Verlag
Inh. Paul Franke u. Rudolph Henssel G. m. b. H.
Berlin SW 11

Von einschneidender Bedeutung für die gegenwärtige Reform
des Strafgesetzbuches:

Die straf-u. zivilrechtl. Stellungnahme gegen den Rauschgiftmissbrauch

mit Abänderungsvorschlägen zur Strafrechtsreform,
zum BGB und zum Opiumgesetz

Von

Landgerichtsrat Dr. Walter Martin Fraeb

in Hanau am Main

Unter Mitarbeit von

Dr. med. et phil. Paul Wolff

in Berlin

8°. 235 Seiten. Kart. M. 10.—

Die Bearbeitung der besonders im Hinblick auf die gegenwärtige Reform des Strafgesetzbuches höchst bedeutsamen Frage sucht durch umfassende Darstellung der juristischen Zweifelsfragen nicht nur diese Reform zu unterstützen und nachzuweisen, daß in erster Linie ein Ausbau des Opiumgesetzes und der Entmündigungsbestimmungen erforderlich ist, sondern darüber hinaus auch einen Überblick von dauerndem Wert für die juristische Auffassung dieses Problems zu geben.

Die wertvolle und aktuelle Arbeit wird im gegenwärtigen Augenblick viel Aufsehen erregen, nicht nur bei Juristen, sondern auch bei den zahlreichen Ärzten, die sich mit dieser Frage befassen, sowie den staatlichen und privaten Heil- und Pflegeanstalten, ferner bei Pharmakologen und Apothekern und vor allem den Süchtigen selbst.

Das Buch gelangt heute zur Ausgabe*); Mehrbedarf — für Fensterauslage — bitte ich zu bestellen.

*) vorliegende Bestellungen wurden erledigt.

Ⓢ

Georg Thieme / Verlag / Leipzig